

Gemeindebrief Dom und Schloss – 12/2025

Montessori-Schule

Längereres gemeinsames Lernen an der Schweriner Montessori Schule – Von der Grundschule in die Orientierungsstufe

Nach der Grundschule schließt sich in Mecklenburg-Vorpommern die schulartunabhängige Orientierungsstufe an. Sie umfasst die Klassenstufen 5 und 6 und wird in der Regel an Regionalen Schulen und Gesamtschulen geführt. In dieser Zeit geht es vor allem darum, die individuellen Interessen, Fähigkeiten und Lernbedürfnisse der Kinder noch genauer zu erkennen, um sie auf den weiteren Bildungsweg vorzubereiten. Ziel ist es, am Ende dieser zwei Jahre, gemeinsam eine gut begründete Entscheidung für die passende weiterführende Schulform treffen zu können.

Als Schweriner Montessori-Schule – eine Grundschule mit angeschlossener Orientierungsstufe – haben wir diesen Übergang bewusst in unser pädagogisches Konzept integriert. Beim Tag der offenen Tür Anfang Oktober konnten wir vielen interessierten Eltern und Gästen anschaulich vermitteln, welchen besonderen Wert dieser Verbund hat. Unsere Schule arbeitet auf der Grundlage der Montessori-Pädagogik: Kinder lernen in ihrem eigenen Tempo, mit altersgemischten Gruppen und mit Materialien, die selbstentdeckendes Lernen ermöglichen. Dieses Prinzip braucht Zeit, Vertrauen und Kontinuität. Es entfaltet seine größte Wirkung dann, wenn Kinder mehrere Jahre in einer stabilen Lernumgebung bleiben können – eingebettet in eine Gemeinschaft, in der sie sich sicher fühlen und in der ihre Persönlichkeit wachsen darf. Darum ist es für Familien besonders vorteilhaft, bereits bei der Anmeldung in unserer Grundschule auch den Verbleib in unserer Orientierungsstufe mitzudenken. So kann ein wirklich durchgängiges, längerfristiges gemeinsames Lernen gewährleistet werden. Ergänzt wird unser pädagogischer Ansatz durch zwei weitere wichtige Säulen: die evangelische Ausrichtung mit ihren Werten, Ritualen und Begegnungen sowie unsere sonderpädagogische Kompetenz, die sicherstellt, dass Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen gemeinsam ihren Platz finden. In diesen zwei zusätzlichen Schuljahren der Orientierungsstufe bleibt für die Kinder Kontinuität bestehen: vertraute Lernformen, bekannte Erwachsene, ein unterstützendes soziales Umfeld und das sichere Gefühl, angenommen zu sein. Dies erleichtert nicht nur das Lernen, sondern auch die persönliche Entwicklung und stärkt die Kinder für ihren weiteren Weg. Wir freuen uns über alle Familien, die diesen Weg mit uns gehen – und heißen auch weiterhin Interessierte herzlich willkommen, unsere Arbeit kennenzulernen.

Fred Vorfahr, Schulleiter

Bild: © Montessori-Schule

